

Die Ballettschule Benas-Georgoulos unterrichtet rund 80 Mädchen, und einige wenige Jungen aus Meßkirch und Umgebung.

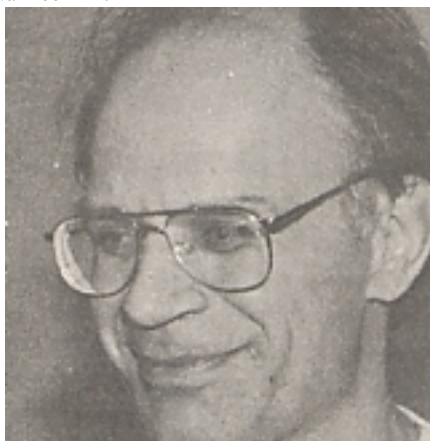
Ballerinna hervorgebracht

S.Z.: *Herr Georgopoulos, ist die Ballettschule in Meßkirch ihre einzige?*

Tasso Georgopoulos: „Nein, wir haben noch in Stockach, Engen, Radolfzell Rielasingen und in Singen Ballettschulen. In Konstanz werden wir demnächst auch eine selbständige Ballettschule eröffnen.“

S.Z.: *Wie bauen Sie die Ballettausbildung auf?*

T.G.: „Wir sind alles diplomierte Ballettmeister und gehören dem Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik an. In unseren Ballettstunden richten wir uns nach dem Alter der Kinder und bauen sie langsam auf. Dabei legen wir sehr viel Wert auf Technik.“



Tasso Georgopoulos

Foto:rer

S.Z.: *Sind aus ihrer Schule schon erfolgreiche Tänzerinnen hervorgegangen?*

T.G.: „Kürzlich hat wieder eine unserer Schülerinnen ihre Ausbildung zur Ballerina abgeschlossen, vier weitere Mädchen sind so gut, dass sie in der Stuttgarter Ballettakademie aufgenommen wurden. Darauf können wir wirklich stolz sein. Auch wir fördern die besonders begabten Mädchen und ziehen sie aus allen Einzelschulen zu unserer „Ballett Company“ zusammen.“

Wer sich über Einzelheiten zum Ballettunterricht informieren möchte, kann dies unter der folgenden Rufnummern tun: 07771-7170 oder 07771-5087

SCHWÄBISCHE ZEITUNG am Samstag, 6. Juni 1998